

Initiative D21

Seit 20 Jahren am Puls der Zeit

[30.09.2019] Als Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft begleitet die Initiative D21 seit 20 Jahren den digitalen Wandel in Deutschland.

Seit 20 Jahren begleitet die Initiative D21 den digitalen Wandel in Deutschland. Mit dem Ziel, eine digitale Spaltung zu verhindern, habe sich das Netzwerk für die digitale Gesellschaft im Jahr 1999 gegründet. Heute fungiert die Initiative laut eigenen Angaben als Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und trägt zur positiven Entwicklung der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen bei. „Die Digitalisierung ist größter Innovationstreiber und zugleich größte Herausforderung für unsere Gesellschaft“, sagt D21-Präsident Hannes Schwaderer. „Unser Ziel ist daher, trotz der rasanten Entwicklungen am Puls der Zeit zu bleiben und den digitalen Wandel für alle Teile der Gesellschaft positiv zu gestalten. Das funktioniert nur, wenn alle relevanten Akteure – insbesondere Politik und Wirtschaft – ein positives Miteinander finden und Verantwortung für die Gestaltung der richtigen Rahmenbedingungen übernehmen. Daher arbeiten diese Akteure seit 20 Jahren erfolgreich in unserem Netzwerk zusammen.“ „Die Digitalisierung verändert alles – und das in atemberaubender Geschwindigkeit“, sagt auch Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung bei der Bundeskanzlerin anlässlich des Jubiläums. „Als Politik müssen wir die richtigen Antworten geben und frühzeitig die Weichen in einem sehr komplexen und dynamischen Prozess stellen. Dabei ist uns die Initiative D21 als Netzwerk bei Fragen der gesellschaftlichen Auswirkungen seit 20 Jahren ein verlässlicher und kompetenter Partner.“ Zu ihren gegenwärtigen Schwerpunktthemen zählt D21 unter anderem den Ausbau der digitalen Verwaltung. So wird sie am 19. Oktober den eGovernment MONITOR 2019 veröffentlichen.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Initiative D21